

IMPRESSUM

Redaktion Stephan Soldanski (verantwortlich), Stefan Deeters, Julia Harder
Anschrift IG Metall Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 338 38-0 | Fax 541 338 38-1124
osnabrueck@igmetall.de | igmetall-osnabrueck.de



Foto: Stefan Gehlot/NOZ vom 29.01.2020

Aus für das Rabe-Werk

194 KÜNDIGUNGEN Nach monatelangem Hoffen und vier Insolvenzen wurde Ende Januar das Aus für das Traditionsunternehmen in Bad Essen verkündet.

Der Landmaschinenhersteller Grégoire-Besson – besser bekannt als Rabe – hat die vierte Insolvenz nicht mehr überlebt. Am 28. Januar wurde allen 194 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gekündigt.

Nach dem Insolvenzantrag Ende Juli und der Insolvenzeröffnung am 1. Oktober hat sich die Suche nach einem Investor

äußerst schwierig gestaltet. Eine Rettung war buchstäblich in letzter Minute in Sicht. Im Dezember wurde nach mehrfacher Verschiebung ein Vertrag mit einem chinesisch-deutschen Joint-Venture unterzeichnet. Mit einem Fortführungskonzept und 150 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sollte weiter produziert werden

– für die übrigen Kolleginnen und Kollegen war eine Transfergesellschaft ausgehandelt worden.

Doch das Geld des Investors ist nie geflossen. Der Sachwalter hat zusammen mit dem Gläubigerausschuss am Ende keine andere Möglichkeit gesehen, als den Betrieb zu liquidieren. Ein trauriges Ende.

Klausur der IG Metall Jugend

Der Ortsjugendausschuss (OJA) bereitet sich auf ein spannendes Jahr 2020 vor.

An einem Wochenende im Februar war es wieder soweit: Der Ortsjugendausschuss (OJA) der IG Metall Osnabrück veranstaltete seine jährliche Klausur, um über dieses Jahr und aktuelle politische Themen zu diskutieren.

Mit 16 Personen ging es wieder nach Sprockhövel ins Bildungszentrum der IG Metall. Da es hier allen schon 2019 gut gefallen hat, wurde beschlossen, die Klausur um eine Nacht auf das gesamte Wochenende zu verlängern.

Inhaltliche Schwerpunkte lagen außer auf der intensiven Jahresplanung für 2020 besonders auf der neuen IG Metall-Jugend-Kampagne ORGANiCE. Hierzu war extra die neue Bezirksjugendsekretärin Louisa Mertens nach Sprockhövel gekommen, um die Kampagne und sich selbst vorzustellen.

Ein dritter inhaltlicher Schwerpunkt war zudem die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie. Hier hat Justus Kirchner, Jugendvertreter bei Volkswagen und Tarifkom-

missionsmitglied, über den aktuellen Stand berichtet. Danach wurden mögliche Strategien besprochen, wie die Jugend ihre Themen in der Tarifrunde weiterhin platzieren kann.

Als besonderen Höhepunkt empfanden viele den Rückblick auf das Jahr 2019, da vielen hier erst bewusst geworden ist, wie viel überhaupt im letzten Jahr geschafft wurde. Es waren sich am Ende alle einig, dass 2020 mindestens genauso erfolgreich werden soll.

27. Osnabrücker Frauenfrühstück

Zum internationalen Frauentag findet auch in diesem Jahr das Frauenfrühstück der Gewerkschaftsfrauen am Sonntag, 8. März, statt. Nach der Stärkung am beliebten Frühstücksbüfett dreht sich das Programm im Gasthaus Thies in Hasbergen-Gaste an der Rheiner Landstraße 16 rund um das Thema »Tarifverträge fallen nicht vom Himmel«. Einlass ist um 9.30 Uhr, Beginn um 10 Uhr, Ende um circa 12.30 Uhr. Gewerkschaftsmitglieder zahlen 14 Euro (ermäßigt 9 Euro), Nichtmitglieder zahlen 25 Euro. Um Reservierung unter der Tel. 0541 338 38-0 wird gebeten.

Beitragsanpassungen

- Zum 1. Januar 2020 sind die Beiträge im Bereich Holz- und Kunststoff um 2,7 Prozent und die Beiträge der Firma Stöckel um 2,5 Prozent angepasst worden.



TERMINE

Senioren Ausschuss

- 3. März, 15.30 Uhr: »Klimawandel – ist das Ökosystem der Erde noch zu retten?«
- 7. April, 15.30 Uhr: »Bericht aus Brüssel zur aktuellen europäischen Politik« mit Tiemo Wölken vom Europaparlament

Beide Veranstaltungen finden beim OSC Sportlertreff, Hiärm-Grube-Str. 8 in Osnabrück statt. Telefonische Anmeldungen bitte unter 0541 338 38-1121.